

SHORT

Alps Residence ist der Nächtigungs-Turbo



Gutes Biz für Österreichs führenden Betreiber von Ferienhausanlagen.

St. Georgen. Für Alps Residence, Österreichs führenden Betreiber von Ferienhausanlagen, lief die vergangene Wintersaison im Murtal sehr erfolgreich. 36% betrug das satte Plus im westlichsten Teil der Steiermark, womit die Zahl der Nchtigungen des Unternehmens in dieser Region auf fast 90.000 kletterte. Allein am Kreischberg bei Murau konnte Alps Residence die Nchtigungszahlen um 58% auf 41.000 steigern.

Für die Zukunft geht Geschäftsführer Gerhard Brix von einem rasanten Wachstum aus: „Wir beobachten eine starke Nachfrage nach hochwertigen Ferienwohnungen und Ferienhäusern. Unsere komfortablen Ferienhäuser sind in den besten Lagen und verfügen über eine Wellness-Ausstattung. Damit sind wir in Österreich fast konkurrenzlos und werden am Markt gut angenommen.“ (gb)

Kaisersuites: Premium-Urlaub im Radparadies

Eillmau. In den nagelneuen Kaisersuites verbinden Radfahrer Sportgenuss mit luxuriöser Entspannung. Ohne Hotelhektik am Büffet und ohne Staus im Wellnessbereich entschleunigen sie in edlem Ambiente. Die Suites sind größer als Hotelzimmer derselben Preiskategorie und vermitteln dank der mit viel Liebe zum Detail ausgesuchten Einrichtung ein Gefühl von Vertrautheit.

400 km Mountainbikerouten stehen zur Verfügung. Die Region Wilder Kaiser bietet jede Woche sechs geführte Mountainbiketouren an – für jeden ist die Richtige dabei. (gb)

Neue Autobahnhotels: mit trendigem Konzept



Die neuen österreichischen Autobahnhotels finden großen Anklang.

Volders. Ein guter Stopp muss nicht teuer sein: Das zeigen die zwei neuen Autobahn-Hotels adeo in Salburg und Oberösterreich. Sauberkeit, Funktionalität, günstige Preise ab 44 € und ein schneller Check-in sind die obersten Prämissen der jungen Hotelkette.

Ganze fünf (!) Klicks braucht es auf www.adeo-hotels.com, um sich ein Zimmer in einem der adeo Hotels zu sichern. Das Tiroler Unternehmen sigma star zeichnet für die benutzerfreundliche Buchungssoftware verantwortlich. (gb)

Karnerhof Das Hotel der Familie Melcher ist ein ganz besonderer Ort im Dreiländereck Kärnten, Italien und Slowenien

„Business trifft Genuss“ ist das Motto des Hauses

Karnerhof ist seit Jahren Seminarhotel Nummer 1 in Kärnten und erhielt ein Goldenes Flipchart 2015.

GEORG BIRON

Egg am Faaker See. „Wir befinden uns hier in einer der schönsten Regionen Österreichs: dem Kärntner Dreiländereck“, sagt Karnerhof-Besitzer Hans Melcher. „Der Alpe-Adria-Trail ist zwar noch jung, aber bereits einer der Stars unter den europäischen Weitwanderwegen – ideal für Quereinsteiger oder als idyllischer Zwischenstopp bietet sich unser Karnerhof an.“

Tatsächlich ist der Alpe-Adria-Trail eine Herausforderung. Man startet auf dem Großglockner bei der 2.362 m hoch gelegenen Franz-Josefs-Höhe. Die grenzüberschreitende Trekking-Route verbindet in 43 Etappen und auf 760 km die Länder Österreich, Slowenien und Italien, vom Hochgebirge bis zur Adria. Der Weg führt vom Tauernmassiv hinab in die Täler Oberkärntens – und bald ist eine der reizvollsten und auch köstlichsten Punkte erreicht: der Karnerhof am Faaker See.

Feine Zwei-Hauben-Küche

In diesem Genießerhotel am türkisgrünen Wasser, mit Blick auf den Mittagkogel und bei exquisiter 2-Haubenküche, lässt es sich sehr fein rasten.

Wer hier in den Trail einsteigt, hat die mediterrane Hälfte vor sich: den Anstieg nach Slowenien über die Karawanken und die Julischen Alpen bis zu den Wellen der Soca und schlussendlich zum Schloss Duino, wo man an der Mittelmeerküste angekommen ist.

Aber auch Menschen, die nicht auf dem Trail unterwegs sind, werden hier mit persönlichem Service und mit der Möglichkeit verwöhnt, z.B. zum romantischen Ort Bled in Slowenien oder auch zu den zwei

Am Faaker See, dem wärmsten Badesee Kärntens, erhöht über dem 100.000 m² großen Uferpark, verfügt der Karnerhof über ein feines Sport-, Beauty- und Wellnessangebot; als kulinarisches Aushängeschild gilt das à la Carte-Restaurant Götzlstube.

malerisch gelegenen Lagi di Fusine (Weißenseer Seen) ins italienische Friaul gebracht zu werden, wo man in der urig wirkenden Blockhütte „Bar Ristorante Edelweiss“ von den italienischen Köchinnen mit einem einzigartigen Brennnessel-Risotto überrascht wird.

Der Karnerhof ist aber nicht nur eine gute Homebase für Genießer, sondern seit Jahren auch das Nummer 1-Seminarhotel in Kärnten. „Business trifft Genuss“ ist das Motto des Vier Sterne-Superior Hotels, das auch dieses Jahr wieder die Jury von Trainern, Personalentwicklern und Seminarnehmern mit einem eindrucksvollen Angebot an Seminarmöglichkeiten überzeugen konnte: In

Kärnten landete das Hotel Karnerhof bereits zum fünften Mal auf Platz 1 und erhielt von „Tagen in Österreich“ ein „Goldenes Flipchart“ verliehen.

„Mein Dank gilt allen Mitarbeitern des Karnerhofs, die jedes Jahr aufs Neue mit voller Motivation unsere Gäste mit Herzlichkeit und perfektem Service begeistern“, so Geschäftsführerin Ursula Melcher.

Aceto Balsamico Tradition

Die Leidenschaft für Golfbälle, Eisen und grüne Rasenfläche teilen die Melchers mit ihren Gästen. Und so ist der Karnerhof „ein echtes Hole-in-one für Vollblut-Rassensportler“, so die Geschäftsführerin.

„In zehn bis 45 Minuten sind zwölf Golfplätze im Dreiländereck Kärnten-Slowenien-Italien erreichbar. Italien liegt gleich nebenan, Tarvis ist nur 35 km und Udine nur 120 km entfernt, der slowenische 27-Loch-Parcours in Bled ist in 30 Autominuten erreichbar.“

Eine große Leidenschaft hat übrigens der Hausherr: Hans Melcher ist einer der führenden Balsamico-Experten Österreichs und hat Saures zu bieten: dickflüssig und von der Farbe dunklen Nussholzes. „Manche Gäste decken sich bei mir für ein ganzes Jahr mit Essig ein“, so Melcher stolz, „sogar Urlaube wurden schon vorverlegt, weil die Bestände zu Hause zur Neige gingen.“

Golden Hill Country Chalets & Suites Bis 2016 entsteht ein exklusives Resort auf einem drei Hektar großen Areal

Ein „goldener Hügel“ in der Südsteiermark

St. Nikolai im Sausal. In der romantischen Hügellandschaft der Südsteiermark bauen und entwickeln zwei Visionäre – das Ehepaar Barbara und Andreas Reinisch – ein Chaletdorf, das Exklusivität neu definieren und nachhaltig interpretieren wird.

Starker Kraftplatz

Am 1. Juni 2015 eröffnete das Landhaus „Steinfuchs“ für sechs Personen und ein Luxusloft für zwei Personen die Pforten.

Die Landhaus-Gäste spüren die Kraft und Ruhe eines alten steirischen Bauernhauses aus dem 18. Jh. und genießen das moderne, komfortable Interieur. Dezentere Farbtöne, viele romantische Details und ein Hauch von mediterranem Flair machen es leicht, in diesem Romantik-Chalet abzutauchen.

„Seien Sie für einige Tage oder auch Wochen einfach nur eines: ganz Sie selbst“, sagt die charmante Frau des Hauses.

Bis 2016 wird in den Weinbergen nahe der steirischen Hauptstadt Graz eine einzigartige, ganzheit-

liche, exklusive Chalet-Anlage entstehen. Zu dem Landhaus und dem Loft werden auf dem drei Hektar großen Areal die folgenden Highlights errichtet.

Nachhaltige Philosophie

Sechs Chalets und 15 Suiten vom lässigen Western-Chalet mit Pferdekoppel bis zur eleganten Romantik-Suite, Energieplätze zum

Krafttanken, ein großer Naturschwimmteich, ein 6.000 m² großes Lavendelfeld, ein Gourmethaus sowie ein Wellnesshaus.

„Die bewusste Konzentration der Lebensweise auf Gesundheit und Nachhaltigkeit, Qualität, Regionalität, Ökologie, Fairtrade, Wellness und Fitness, das sollen nicht nur Schlagwörter sein“, sagt Gastgeber Andreas Reinisch. Seiner Barbara liegt es besonders am Herzen, für

die Gäste am Golden Hill magische Momente zu schaffen, ob es ein perfektes, romantisches Dinner inmitten der Weinreben ist oder ein Gourmet-Picknick am Teich. Ihre Liebe zum Detail soll die Anlage unvergleichlich machen. Namensgeber für das Projekt sind übrigens die Nikolaier Steine, die im Sonnenlicht gelb-gold schimmern.

Einzigartig ist die Vielfalt von Golden Hill. Von der Suite um 100 Euro pro Nacht bis zum High-End-Luxusloft um 800 Euro bietet das innovative Hideaway Service und Luxus in jeder Preisklasse.

Im Einklang mit der Natur

Andreas Reinisch ist übrigens Nachhaltigkeitsberater (reinisch RESPONSibility) und Mitinitiator von TrigOS sowie anderer Zukunftsinitiativen.

„Ich mag das Konzept von Wirtschaft, die den Menschen dient und im Einklang mit der Natur und dem großen Ganzen ist“, erklärt er.

Drei Nächte im Landhaus Steinfuchs sind als Eröffnungsangebot ab 499 € p.P. buchbar. (gb)



Golden Hill Country Chalets & Suites-Gastgeber Barbara und Andreas Reinisch.